

Wie ich eben sehe, habe ich seinerzeit leider ver
Ihren Brief vom 13.10. zu beantworten, mit dem Sie unter
Ihre beiden Pelster-Besprechungen übersandten und wegen deren
Unterbringung anfragten. Sie können, wie mir Fr. Vinken sagt,
ohne weiteres im DA untergebracht werden, allerdings nicht meh
in dem im Druck befindlichen Heft, für welches es schon spä
war.

Mit den besten Empfehlungen

Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

Verantwortlicher
Druck noch aussteht, ist die Revision der Bogen 13 und 14 (Regi-
ster) des Titelfolios; diese Bogen habe ich erst am 25. Nov.
von Ihnen erhalten und am nächsten Tage an den Verlag weiterge-
schickt, sodass die Druckerei sie am 25. oder 26. Nov. erhalten ha-
ben wird. Da kann man doch wirklich noch nicht verlangen, dass
wir sie schon wieder haben müssen. Etwas Borge macht mir nur, dass
Sie damals meine Korrektur, die keineswegs in einem für die Druck-
erei bestimmten Zustand war, direkt an die Druckerei AI zur zu-
sätzlichen Bearbeitung geschickt haben, was eine Beschwerde des
Verlages und bei der Druckerei, die damals die richtige Korrektur
nur auf dem Umwege über uns und den Verlag noch gar nicht gehabt
haben wird, Verwirrung hervorrufen könnte. Doch wird sich hoff-
entlich auch diese Klippe glücklich überwinden lassen.

Bandes
für. Wir
u wollen,
inen des
um
Band 8

8
VEREINIGUNGSSCHILTLICHHEIT - STRASBURG-SCHILTLICHHEIT
Ihre Korrektur kamen bei der ge
spät. Ich habe sie sofort an die
Druckerei zur Berücksichtigung
(neben den meinen) geschickt. Wun
st sind im Bit der jäh durch Feuer u.
Nunmehr sehr stark beschädigten Kathedral
le. Das Foto, das ich Ihnen von Teil sendete,
haben Sie wohl auch nicht erhalten!
Mit herzlichen Grüßen
Ihr A. H.



Herrn Dr. E. E.
Monum. Germ
Berlin NW
Charlottenstr.